

## Schönes Wetter lockte viele Besucher zum Rähüslifäscht

**Am letzten Wochenende begrüßte Familie Heusi zahlreiche Gäste zum traditionellen Rähüslifäscht am Schlemmweg.**

Bericht von Eva Rüedi

Zahlreich kamen die Gäste bei besten Wetterbedingungen zum Rebhüsli am Schlemmweg. Mitten in den Reben genossen die Besucher Speis und Trank. Dafür sorgte Familie Heusi und fleissige Helfer aus dem Familien- und Bekanntenkreis. Die Speisekarte war klein aber fein. Da wurden feine Feuersteaks, Flammenspiesse oder Servalat vom Grill mit Brot oder hervorragendem Kartoffelsalat angeboten. „Die Pouletprodukte sind nicht aus eigener Mast, aber vom Schlachter den wir jeweils haben. Unsere Hühner waren noch nicht schlachtreif“, erklärt Betriebsleiter Philipp Heusi. Rund 50 Kilo Pouletfleisch und ca. 40 Servalat wurden für das Rebhüsli fest eingekauft. Dazu kamen noch ca. 50 Kilo selbst gemachten Kartoffelsalat. Dieser wurde unter Mithilfe der ganzen Familie und Helfern hergestellt.

Zum Trinken gab es natürlich die ganze Palette der eigenen Vinoton-Weine. Ja nachdem welcher Wein bestellt wurde, sah man direkt zu den Reben, von denen der Wein stammte. Die Reben rund um das Rebhüsli am Schlemmweg standen in voller Pracht. Kennerinnen und Kenner sahen sofort, dass hier viel Arbeit in die Reben gesteckt wird und diese gut gepflegt sind. „Die Sauvignons Blanc Trauben direkt bei dem kleinen Festzelt, sind nun im fünften Jahr und tragen schön“, meint Vater Theo Heusi. Die Blauburgunder Stöcke seien jedoch bereits 40 Jahre alt, aber immer noch gut im Saft. „Diese Blauburgunder Reben hatte ich schon vom Vorgänger übernommen“, führt Theo Heusi weiter aus. Natürlich hofft Familie Heusi, dass der Jahrgang 2019 ebenso erfreulich wird, wie der Wein vom letztjährigen, ausserordentlichen Rebjahr.

Der krönende Abschluss machten die selbstgemachten Desserts. So warteten auf die dessertfreudigen Gäste sechs Kirschtorten, zwei Schwarzwälder Torten und sechs Bleche mit feinsten Crèmeschnitten. Dafür gab es viel Lob für Mutter Hanni Heusi, denn die Süßigkeiten stammten fast ausschliesslich aus ihrer Küche. Alles in allem ein schönes, gelungenes Rebhüsli fest.



